

Gebenedeyet sey der herr

Conrad Hagius
(1550-1620)

C

1) Ge - be - ne - dey et sey der Herr, ihm sey un
2) Denn er sein Volck mit rei - chem trost, hat heim - ge

A

1) Ge - be - ne - dey et sey der Herr, ihm sey un -
3) Dasz ist ge - schehn herr - lich o - ber - ausz, in Da - vids

T

1) Ge - be - ne - dey et sey der Herr, ihm sey un -
4) Dasz er uns tet - tet in dem land, von un - sern

B

1) Ge - be - ne - dey et sey der Herr, ihm sey un -
5) Dasz er sein gna - de men - nig - falt, er - zei - get

5

end - lich preisz und ehr, der sich dem Is - ra - el vor ja -
sucht und auch er - löst, hat die - ser zeit ausz tre - wen pflich -

8

end sei - lich preisz und ehr, der sich dem Is - ra - el, vor ja -
nes die - ners hausz, wie er ge - redt in al - ten zei -

8

end - lich preisz und ehr, der sich dem Is - ra - el vor ja -
fein - den wol - be - kant, von hen - den al - ler, die uns pla -

10

end - lich preisz und ehr, der sich dem Is - ra - el vor ja -
un - sern Vät - tern alt, und sein Hertz trew - lich thet in len -

ren, hat wa - ren Gott thun of - fen - ba - ren.
ten, ein horn des heils uns thun auff - rich - ten.

8

ren, hat wa - ren Gott thun of - fen - baa - ren.
ten, im mund der hei - li - gen Pro - phe - ten.

8

ren, hat wa - ren Gott thun of - fen - ba - ren.
gen, und uns feind - lich ge - müt nach tra - gen.

ren, hat wa - ren Gott thun of - fen - ba - ren.
cken, an sei - nen heil - gen bund zu - den - cken.